

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.38 Uhr**

**Unterbrechungen: keine**

**Anwesend: 9**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9**

**a) Stimmberechtigt:**

**Bemerkungen:**

1. Bgm. Dr. Herzog, Wolfgang  
(als Vorsitzender)
2. GV Wenck, Friedhelm
3. GV Hack, Sönke
4. GV Dirscherl, Silke
5. GV Albrecht, Felix
6. GV Hüttmann, Jürgen
7. GV Dr. Haase, Frank
8. GV Lüer, Hans-Joachim
9. GV Kommann, Christopher

**b) Nicht stimmberechtigt:**

1. Protokollführerin, Frau Missullis

**T a g e s o r d n u n g :**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2019
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichte der Ausschüsse
8. Trammer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen
9. Woltersdorfer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen
10. Instandsetzung von Gräben, Borstorfer Weg und Trammer Weg
11. Sachstand Mühlenweg / weiteres Vorgehen
12. Instandsetzung der Banketten
13. Parkverbotszonen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

14. Grundstücksangelegenheiten

**III. Öffentlicher Teil**

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
16. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Dr. Herzog, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**2 Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

**3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

GV Dr. Haase beantragt, TOP 14 in öffentlicher Sitzung zu beraten. Bürgermeister Dr. Herzog entgegnet, dass dieses auch im Sinne seiner Fraktion ist, und bittet um Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. TOP 14 wird öffentlich beraten.

Die Tagesordnung ändert sich somit wie folgt:

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2019
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichte der Ausschüsse
8. Trammer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen
9. Woltersdorfer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen
10. Instandsetzung von Gräben, Borstorfer Weg und Trammer Weg
11. Sachstand Mühlenweg / weiteres Vorgehen
12. Instandsetzung der Banketten
13. Parkverbotszonen
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

**4 Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2019**

Die Niederschrift ist noch nicht fertiggestellt. Auf die Frage von GV Dr. Haase, warum das so ist, entgegnet Frau Missullis, dass ihr das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung erst jetzt zugestellt wurde. Der dort vorgestellte Entwurf der Halteverbotszonen wurde für das Protokoll benötigt.

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**5 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dr. Herzog berichtet über:

- Sitzung Amtsausschuss 27.06.2019
  - o Neubau Kita
  - o Erstellung der Eröffnungsbilanzen
  - o Sanierung Wohnungen altes Schulgebäude in Breitenfelde

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

- 16.08.2019: Open Air Kino
- 21.08.2019: wohnbauliche Entwicklung: Rundfahrt mit dem Landrat in den Gemeinden Talkau, Niendorf a. d. St., Breitenfelde, Grambek und Lehmrade, anschließende Diskussion der Thematik: Schülerbeförderung
- 27.08.2019: Einwohnerversammlung
- 02.09.2019: gemeinsame Sitzung des Amtsausschusses und des Hauptausschusses der Stadt Mölln
- 03.09.2019: Ortstermin mit der Denkmalschutzbehörde wg. barrierefreiem Zugang zum DGH
- Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 1. HJ 2019
- Zuwendung Kreis f. Bushaltstelle
- Dank an die freiwilligen Helfer zum Anstrich des Buswartehäuschens
- Richtigstellung des Infoblattes 27/19 der Fraktion „Die Neue“; hier erfolgt eine längere Diskussion über die getätigten Aussagen

**6 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner bemängeln die vorherige Diskussion über die getätigten Aussagen zum Thema Infoblatt / Baugrundstücke beim TOP 5 und betiteln das Verhalten wie im Kindergarten.

Eine Einwohnerin bemängelt, dass sie die Infoblätter immer regelmäßig erhalten habe, lediglich den letzten nicht. Sie vermutet, dass sie zu starke Kritik geäußert habe.

Das Infoblatt der Fraktion „Die Neue“ wird hinsichtlich des Datenschutzes bemängelt.

Den Einwohnern ist unverständlich, warum beide Fraktionen sich „fetzen“, alle sind vom und für das Dorf gewählt. Konstruktive Kritik wäre in Ordnung.  
GV Dr. Haase äußert sich hierzu, dass er dankbar für jede Mitteilung der Einwohner ist. Er diskutiert kontrovers, wenn keine Informationen vorliegen.

Es wird sich erkundigt, wo bei den Eröffnungsbilanzen die Manpower fehlt.

Beim Infoblatt der Fraktion „Die Neue“ steht, dass die Interessen der Allgemeinheit den Interessen Einzelner voranzustellen ist. Ein Einwohner möchte von GV Dr. Haase wissen, wer ist Einzelner?

GV Dr. Haase erläutert die Meinung seiner Fraktion. Der Einwohner bemängelt auf seine Frage keine richtige Antwort erhalten zu haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hecke am Dorfteich im Bereich der Schmiede zu hoch ist. Diese muss unbedingt beschnitten werden

Ein Einwohner erklärt, dass der Fragebogen zum Thema Halte- und Parkverbotszonen in Niendorf a. d. St. zu allgemein gehalten wurde. Es war nicht ersichtlich, um welchen Bereich es ging. Bürgermeister Dr. Herzog nennt die Bereiche, in denen die Verbotszonen eingerichtet werden könnten. Es sind nicht viele Fragebögen zurückgekommen. Die meisten sprachen sich dagegen aus.

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Löcher im Trammer Weg von den Anwohnern selber abgedichtet werden dürfen. GV Albrecht erklärt, dass die Sanierung des Trammer Weges in 2020 in Angriff genommen werden soll.

Im Bereich An der Drift sind Teile des Gehweges abgesackt. GV Albrecht wird sich darum kümmern.

**7      Berichte der Ausschüsse**

**Planungs- und Bauausschuss:**

GV Albrecht berichtet über:

- Ortstermin mit Frau Grüter vom Fachdienst Denkmalschutz des Kreises und Herrn Dr. Köster vom Landesamt für Denkmalpflege: Frau Grüter sah als Material teure Granitplatten vor. Herr Dr. Köster hielt das nicht für erforderlich und machte einen weiteren günstigeren Vorschlag. So können halbierte Kopfsteine verwendet werden.
- 30 km/h Markierungen: Wenn die Bauphase auf der B 207 beendet ist, sollen diese auf vier Niendorfer Straßen aufgebracht werden, und zwar jeweils ein größeres in Höhe B207/Dorfstraße und Einfahrt Breitenfelder Weg und jeweils ein kleineres auf dem Woltersdorfer Weg und eines auf dem Mühlenweg. Es liegen drei Kostenschätzungen vor. Das günstigste Angebot beläuft sich über 2.500,00 €.
- Anschaffung einer Messtafel: Es liegt ein Preisspiegel von zwei Anbietern vor. Das günstigere Angebot liegt bei 2.600,00 €. Die Messtafel soll mobil sein und Daten erfassen können. GV Lürer beantragt, das Messgerät auch am Borstorfer Weg anzubringen.
- Planung einer Besichtigungstour durch das Dorf: Es sollen in diesem Zuge notwendige Maßnahmen, u.a. auch Grabenräumungen, gesichtet werden.
- Bankettarbeiten Mühlenweg

GV Dr. Haase erkundigt sich, warum bei der Sanierung der B 207 der Radweg nicht mitgemacht worden ist. Bürgermeister Dr. Herzog erklärt, dass der LBV dieses nicht als notwendig angesehen habe. Die Sanierung hätte 50.000 Euro gekostet, hier wäre lediglich eine Decke über die Risse gemacht worden, in 2 – 3 Jahren wären diese Risse wieder da gewesen.

GV Dr. Herzog verliest eine email, in der der LBV die Sanierung des Radweges als sinnvoll angesehen hat.

GV Albrecht erklärt, dass die Gemeinde zukünftig auch weitere Maßnahmen plant, in den man die Sanierung des Radweges mit reinnehmen kann, sofern der Bedarf da ist.

GV Dr. Haase möchte, dass solche Maßnahmen in der Gemeindevertretung besprochen werden und nicht im Alleingang beschlossen werden.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**  
**8**

**Beschluss**

**Trammer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen**

GV Albrecht verweist auf die Beschlussvorlage, die den Gemeindevertretern vorgelegt wurde. Der Ingenieurvertrag deckt sich mit den Angaben des Vertrags für die Maßnahme „An der Drift“.

GV Dr. Haase moniert, dass er diese Vorlage erst heute erhalten hat. Es bestand keine Möglichkeit, sich ausführlich damit zu befassen. Außerdem bittet er zur Kenntnis zu nehmen, dass er der Meinung ist, mit dem Ingenieurbüro Esling nicht gut beraten zu sein. GV Wenck ist da anderer Meinung und nennt einige Projekte, die eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Esling bescheinigen.

GV Albrecht merkt zudem an, dass von Herrn Esling kostengünstigere Versionen vorgeschlagen wurden.

**Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. beschließt die Vergabe der Ing. Leistung zur Baumaßnahme „Trammer Weg“ an das Ing. Büro Esling. Basis für die Vergabe ist das Angebot vom 07.09.2019.**

**Beschluss:**

**Ja-Stimmen: 6**  
**Nein-Stimmen: 2**  
**Enthaltungen: 1**

**9**

**Woltersdorfer Weg, hier: Vergabe Ingenieurleistungen**

GV Albrecht verweist auf die Vorlage.

**Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. beschließt die Vergabe der Ing. Leistung zur Baumaßnahme „Woltersdorfer Weg 2. BA“ an das Ing. Büro Esling. Basis für die Vergabe ist das Angebot vom 07.09.2019.**

**Beschluss:**

**Ja-Stimmen: 7**  
**Nein-Stimmen: 2**  
**Enthaltungen: 0**

**10**

**Instandsetzung von Gräben, Borstofer Weg und Trammer Weg**

GV Albrecht erinnert, dass die Instandsetzung der Gräben erst einmal gesichtet und dann in Angriff genommen werden soll. Es ist aber vorgesehen, den Graben im Trammer Weg vorab freizuschneiden.

**11**

**Sachstand Mühlenweg, weiteres Vorgehen**

GV Albrecht teilt mit, dass in Sachen Mühlenweg bisher nichts veranlasst wurde. Es wurden zwei Preisanfragen gemacht, es liegt aber noch nichts vor.

**12**

**Instandsetzung der Banketten**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

Bürgermeister Dr. Herzog berichtet, dass die Banketten nach Beendigung der Bauphase B207 erst besichtigt und dann erforderliche Arbeiten durchgeführt werden sollen.

GV Albrecht erklärt, dass, sofern man erst eine Ausschreibung macht, in Zeitnot kommt. Der Mühlenweg ist sehr dringend.

GV Dr. Haase ist es wichtig, dass Preisanfragen gemacht werden, da die Maßnahme über 3.000 Euro kosten wird. Es sollten drei Firmen angeschrieben werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Es sollen Angebote für die Instandsetzung der Bankettarbeiten eingeholt werden. Diese Angebote werden per email an die Gemeindevertreter verschickt. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Woche nach der Angebotsverteilung, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.**

**Beschluss:**

**Ja-Stimmen:           9**  
**Nein-Stimmen:       0**  
**Enthaltungen:       0**

**13**

**Parkverbotszonen**

Bürgermeister Dr. Herzog berichtet über die Fragebogenaktion in Sachen Parkverbotszonen. Von den verteilten 280 Fragebögen sind knapp 60 zurückgekommen. 39 sprachen sich gegen Parkverbotszonen aus, 19 dafür, dem Rest ist es egal.

Bürgermeister Dr. Herzog begründet, warum der Fragebogen allgemein gehalten wurde.

Er stellt fest, dass sich die Parksituation auf den Straßen und Wegen in Niendorf a. d. St. entspannt hat. Auffallend ist nur noch ein grüner Transporter, der im Kreuzungsbereich in Nähe des Dorfteiches parkt. Es sollte ein Gespräch mit dem Besitzer gesucht werden.

GV Dr. Haase empfiehlt, die Parksituation in den nächsten sechs Monaten zu beobachten.

Bevor es zur offiziellen Abstimmung kommt, tragen die Mitglieder der Gemeindevertretung ihre Meinung zu diesem Thema vor.

**Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. berät über die in der Vorlage aufgeführte Planung. Folglich beschließt die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. im Ortsbereich ein „eingeschränktes Halteverbot“ zu errichten, und zwar in den Bereichen laut Vorlage vom 29.09.2019.**

**Beschluss:**

**Ja-Stimmen:           1**  
**Nein-Stimmen:       8**  
**Enthaltungen:       0**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**  
**14**

**Beschluss**

**Grundstückangelegenheiten**

Bürgermeister Dr. Herzog verweist auf die Vorlage. Der Sachverhalt ist allen bekannt.

GV Dr. Haase ist damit nicht einverstanden. Er beantragt, dass der Bürgermeister die für die neuen Baugrundstücke vorgesehenen Flächen öffentlich bekannt gibt. Er zitiert aus einem Brief des Kreises, der die Nennung der besichtigten Flächen für die Ausweisung von neuen Baugrundstücken zulässt.

Der Bürgermeister und die Mitglieder der Fraktion „Die Erste“ bleiben bei der Entscheidung, die Grundstücke in der jetzigen „Findungsphase“ nicht zu nennen, zumal der Kreis, vertreten durch Herrn Birgel, auf die Verschwiegenheit hingewiesen hat.

**Die Gemeindevertretung beschließt, im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens bei drei Planungsbüros die Kosten für die nach Priorität geordnete Auswahl von 3 potenziellen Flächen aus den gesamten 9 beim Ortstermin vom 10.05.2019 mit dem Planer des Kreises, Herrn Birgel, begutachteten Flächen anzufragen. Die Büros sollen sich mit ihren Angeboten in einer nichtöffentlichen Arbeitssitzung vorstellen.**

**Beschluss:**

**Ja-Stimmen: 6**

**Nein-Stimmen: 3**

**Enthaltungen: 0**

**15 Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes**

Bürgermeister Dr. Herzog teilt Folgendes mit:

- 12.09.2019 Amtsausschusssitzung: Neubau Kita, Umlageschlüssel
- 24.10.2019 Gemeindetag OV Hzgt. Lauenburg
- 18./19.10.2019 Schredderaktion
- Der Winterdienst (das Schneeräumen auf öffentlichen Plätzen, z. B. an Bushaltestellen, Dorfplatz), ist immer noch nicht geregelt.
- Es sind Ratten aufgetreten. Wer häufig Ratten sieht, möge dieses dem Bürgermeister mitteilen.
- Abfallbeseitigung
- B 207 ist ab dem 13.09.2019 wieder frei befahrbar.

GV Kommann merkt an, dass die Pforte am Dorfteich noch nicht montiert wurde. Der davon betroffene Einwohner teilt mit, dass es heute erledigt wurde. Er konnte sich verletzungsbedingt nicht vorher darum kümmern.

GV Dr. Haase merkt an, dass sich die Gefahrenlage auf dem Mühlenweg wegen der großen Bäume noch nicht geändert hat. Hier wurde er des Öfteren von Bürgern angesprochen.

GV Hack erklärt, dass er zusammen mit dem Förster den Bereich abgegangen ist. Er wartet jetzt auf ein Feedback, dieses ist leider noch nicht erfolgt.

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 10.09.2019**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

GV Hack findet die Art und Weise schwach, wie auf der Einwohnerversammlung miteinander umgegangen ist, insbesondere, dass sich die Fraktion „Die Neue“ zu den Einwohnern gesetzt hat und Fragen von denen gestellt wurden, wo der Bürgermeister keine Antworten geben durfte.

Er schlägt vor, dass bei der nächsten Einwohnerversammlung alle Gemeindevertreter neben dem Bürgermeister mit Blick zu den Einwohnern sitzen. GV Dr. Haase befürwortet den Vorschlag.

Die Gemeindevertreter kommen aber auch als Einwohner und dürfen Fragen stellen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass bei zukünftigen Einwohnerversammlungen, die Gemeindevertreter mit dem Gesicht zu den Einwohnern sitzen.

Bürgermeister Dr. Herzog bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.38 Uhr.

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Protokollführerin